

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Wichtige Mitteilung an die Anteilinhaber des OGAW-Sondervermögens

"SALytic Strategy" (ISIN: DE000A2DL4D1)

Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits im November 2021 informierten wir Sie darüber, dass wir im Rahmen der jüngsten Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit in der Finanzbranche die nachhaltigen Anlageziele und Ausschlusskriterien des Fonds "SALytic Strategy" seit dem 1. Januar 2022 nicht nur informativ im allgemeinen Teil des Verkaufsprospektes niedergelegt, sondern auch in die Besonderen Anlagebedingungen (BABen) des Fonds mit aufgenommen haben.

Im Zuge der Umsetzung der Nachhaltigkeitsrichtlinie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wurde nun § 26 (Anlagegrenzen) der Besonderen Anlagebedingungen in Hinblick auf die nachhaltige Anlagestrategie weiter konkretisiert. Dies gilt im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) als wesentliche Änderung der Anlagebedingungen, über die wir Sie hiermit informieren möchten.

§ 26 wird ab dem 1. Mai 2022 wie folgt gefasst (die neue Fassung ist kursiv gesetzt):

§ 26 Anlagegrenzen

1. Anlagegrundsätze / Anlageschwerpunkt

Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der



Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. *Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten.*

2. Wertpapiere

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft das Vermögen des OGAW-Sondervermögens vollständig in Wertpapiere nach Maßgabe des § 5 der AABen investieren.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente öffentlicher Emittenten

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente öffentlicher Emittenten im Sinne des § 206 Absatz 2 KAGB jeweils bis zu 35 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens anlegen, wenn diese von einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder seinen Gebietskörperschaften, einem anderen Mitgliedsstaat der Vereinten Nationen oder den Europäischen Gemeinschaften ausgegeben oder garantiert worden sind.

- 4. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente desselben Emittenten
- unverändert -

5. Geldmarktinstrumente

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft das Vermögen des OGAW-Sondervermögens vollständig in Geldmarktinstrumente nach Maßgabe des § 6 der AABen anlegen.

6. Bankguthaben

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft das Vermögen des OGAW-Sondervermögens vollständig in Bankguthaben nach Maßgabe des § 7 der AABen halten.

7. Investmentanteile

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft das Vermögen des OGAW-Sondervermögens vollständig in OGAW-Investmentanteile oder vergleichbare in- und ausländische Investmentanteile nach Maßgabe des § 8 der AABen gemäß folgenden Grundsätzen anlegen:

- a) unverändert -
- b) unverändert -
- 8. Derivate und Finanzinstrumente mit derivativer Komponente

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunkts nach Absatz 1 darf die Gesellschaft für das OGAW-Sondervermögen Derivate und Finanzinstrumente mit derivativer Komponente nach Maßgabe des § 9 der AABen erwerben, die zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung oder der Erzielung von Zusatzerträgen (d.h. auch zu Investitionszwecken) im Rahmen der Anlagestrategie eingesetzt werden können.



9. Sonstige Anlageinstrumente

Unter Berücksichtigung des Anlageschwerpunktes nach Absatz 1 darf die Gesellschaft für bis zu 10 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens sonstige Anlageinstrumente nach Maßgabe des § 10 der AABen halten.

- 10. Kreditaufnahmen
- unverändert -

Die Änderungen wurden von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht unter dem 24.03.2022 genehmigt und treten am 01.05.2022 in Kraft. Sollten Sie wider Erwarten mit den Änderungen nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, Ihre Anteile bis zum 30.04.2022 ohne weitere Kosten zurückzugeben.

Die weitere Ausgestaltung des Sondervermögens und die sonstigen Rechte der Anleger bleiben hiervon unberührt. Die gültigen Anlagebedingungen, den Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen finden Sie auf www.monega.de. Zudem können die Publikationen bei der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, kostenfrei bezogen werden.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Anschreiben und den Änderungen im Einzelnen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir sind gerne für Sie da.

Telefonisch erreichen Sie uns werktäglich unter der Rufnummer 0221 / 39095 – 0 oder gerne per E-Mail über info@monega.de.

Mit freundlichem Gruß,

Ihre

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung